

Habituelle Abortneigung – gute therapeutische Erfolge beim Antiphospholipid-Syndrom



Konnte ein Antiphospholipid-Syndrom (APS) als Ursache einer habituellen Abortneigung durch den Nachweis von Antiphospholipid-Ak diagnostiziert werden, stehen die Chancen gut für einen Behandlungserfolg. Während ohne Therapie in bis zu 90 % ein erneuter Abort oder eine schwere Schwangerschaftskomplikation zu erwarten ist, tragen ca. 70 % der behandelten Frauen in der folgenden Schwangerschaft ihr Kind erfolgreich aus.

Entsprechend der Leitlinie „Diagnostik und Therapie beim wiederholten Spontanabort“ der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe gilt derzeit die Kombinationstherapie von niedermolekularem Heparin mit niedrigdosiertem Aspirin als Therapie der Wahl. Während der Therapie sollte eine ausreichende Calcium- und Vitamin D-Versorgung sichergestellt sein, da durch Heparin das in der

Schwangerschaft ohnehin erhöhte Osteoporoserisiko verstärkt wird.

Als therapeutische Alternativen werden die isolierte Gabe von Aspirin, der zusätzliche Einsatz von Immunglobulinen – insbesondere in therapierefraktären Fällen – oder auch eine prophylaktische Gabe von Aspirin schon bei Schwangerschaftswunsch diskutiert. Einigkeit besteht in der Ablehnung von Kortikosteroiden für diese Indikation.

Sollte anamnestisch bereits eine Thrombose vorgelegen haben, muss – letztendlich unabhängig von einer bisherigen Schwangerschaftsmorbidität – Heparin höher dosiert werden. Für Frauen mit einem Nachweis von Antiphospholipid-Ak ohne bisherige Thrombose bzw. Schwangerschaftsmorbidität wird eine Prophylaxe lediglich mit niedrigdosiertem Aspirin diskutiert.

Praktische Hinweise

Parameter	Lupus Antikoagulans, Cardiolipin-IgG/M-Ak, β_2-Glykoprotein-1-IgG/M-Ak
① Indikation	Verdacht auf Antiphospholipid-Syndrom bei wiederholten Spontanaborten
■ Material	3 mL Citrat-Blut <u>und</u> 2 mL Serum oder Vollblut

Abrechnung

	EBM				GOÄ			
		€	wenn auffällig ggf. zusätzlich	€		€ (1,15-fach)	wenn auffällig ggf. zusätzlich	€ (1,15-fach)
Lupus Antikoagulans	2 x 32112 und 32207	je 0,60 und 13,90	32208	19,20	2 x 3605 und A3955	je 3,35 und 6,71	A3947 und/oder 3947	je 30,83
Cardiolipin-IgG/M-Ak	2 x 32503	je 7,30			2 x 3869	je 30,16		
β_2 -Glycoprotein-1-IgG/M-Ak	2 x 32505	je 9,50			2 x 3877	je 30,16		

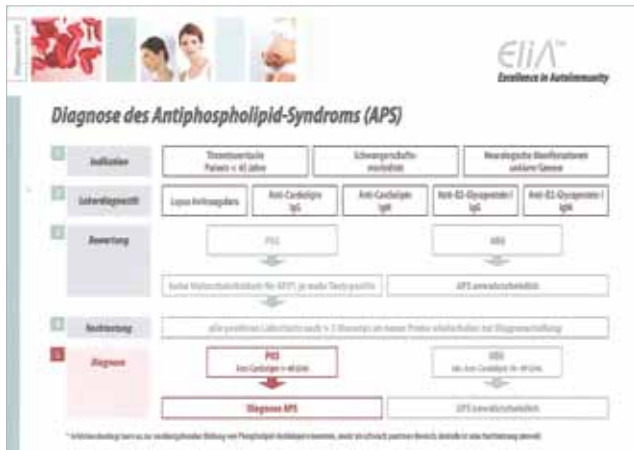
Bei Angabe der Ausnahmekennziffer 32011 erfolgt die Labordiagnostik des APS außerhalb des Laborbudgets.

Fax-Anforderung 04152 848-490

Bitte übersenden Sie mir:

- Diagnosekarte APS (siehe Abbildung)
- Literatur zu dem Thema
- Ich wünsche einen Besuch durch den regionalen Labor-Außendienst

Praxisstempel



Klinische	
Typische Präsentation	• wiederholte thrombotische Ereignisse, keine Gefäßentzündungen
Schwangerschafts-ergebnisse	• mind. 1 unerwartetes Mißereignis
	• mind. eine Fehlgeburt nach der 10. Woche bei beweisbarer Thrombozytopenie
	• mind. eine Fehlgeburt vor der 10. Woche aufgrund von Ultraschall oder schweren Präeklampsie oder Plazentainfarkt/Plazentapreparat

Zentraldiagnose			
Lupus Antikörper (LA, Sero negativ)	Anti-Cardiolipin IgG	Anti-β2-Glykoprotein I IgG	
	Anti-Cardiolipin IgM	Anti-β2-Glykoprotein I IgM	

Literatur

Informationsmaterial und Literatur zu diesem Thema übersenden wir Ihnen gern.
 Telefon (freecall) 0800 0850-111 • Fax 04152 848-490 • marketing@ladr.de



Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Ihr LADR-Labor berät Sie gern.

	LADR-Labor	Vorwahl	Telefon	Telefax
■ Baden-Baden	Dr. Röck & Dr. Löbel	07221	2117-0	2117-77
■ Berlin	Dr. Caspari & Dr. Dr. Mathias	030	301187-0	301187-11
■ Braunschweig	Herr John	0531	31076-100	31076-111
■ Bremen	Prof. Klouche, Prof. Rothe, Dr. Sandkamp	0421	4307-300	4307-199
■ Büdelsdorf	Dr. Wrigge	04331	70820-20	70820-22
■ Geesthacht	Dr. Kramer & Kollegen	04152	803-0	76731
■ Hannover	Dr. Dr. Wolff & Dr. Sloot	0511	90136-11	90136-19
■ Köln	Dr. Boogen	0221	935556-0	935556-99
■ Kyritz	Dr. Haßfeld	033971	895-0	895-22
■ Leer	Dr. Schott	0491	454590	4726
■ Plön – Eutin	Dr. Krenz-Weinreich & Dr. Schulze	04522	504-0	504-82
■ Recklinghausen – Dortmund	Dres. Bachg, Haselhorst, Kunze, Neef, Gödde	02361	300-00	722-88
■ Wittstock	Prof. Dr. Mauff, Prof. Dr. Lestin	03394	477-110	477-111